



Betriebszeitregistriergerät  
Type KCF, mit Kontaktleiste

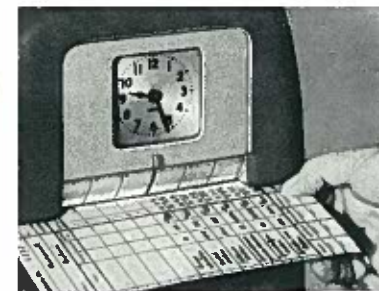
Wachsende Märkte bedeuten verschärften Konkurrenzkampf. Kürzere Arbeitszeit einerseits und der Gemeinsame Markt andererseits werden vielen Betrieben — gleichgültig, ob große, mittlere oder kleinere Unternehmen — neue Aufgaben bringen. Deshalb ist es notwendig, auch in der Produktion Bestverfahren zu finden und anzuwenden, um noch rationeller zu produzieren.



## KCG mit elektrischem Selbstdruck und Einhandbedienung

Registrierbild der Type KCF u. KCG  
Monat, Tag, Std. Min., 1/100 Std.  
Datum auf Wunsch in Rot  
wahlweise nur Std. und Min. oder  
Std. und 1/100 Std.

Die Apparate eignen sich für alle vorkommenden Arbeiten, für jede Lohnverrechnungsart und alle Arten von Arbeits- oder Laufkarten. Sie können wählen, ob das Stempelbild auf der rechten oder linken Kartenseite stehen soll. Damit ist ein individuelles Anpassen an vorhandene Abrechnungssysteme gegeben.



Bei Type KCG ist die Einhandbedienung besonders vorteilhaft: die Karten werden nur in den Schlitz eingeschoben — das Stempeln erfolgt selbsttätig auf elektroautomatischem Wege. Durch diese Einhandbedienung ergibt sich eine schnelle und sichere Arbeitsweise.

Die Geräte arbeiten ohne Uhrwerk, ein Aufziehen ist überflüssig. Sie sind daher unempfindlich selbst gegen die Einflüsse in rauen Betrieben. Eine Uhrenanlage — insbesondere das SIMPLEX-Selbstüberwachungs-Uhrensistem mit stündlicher Selbstregulierung — garantiert zwangsläufig die richtige Zeit.

Der robuste Aufbau und die einfache Wartung werden allgemein von den Besitzern besonders geschätzt.

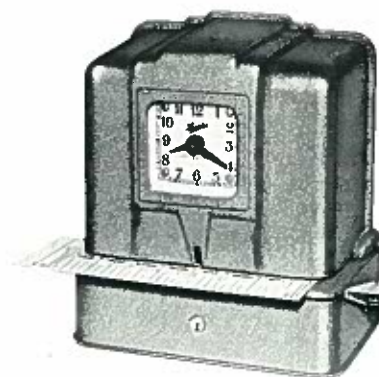
Auf Wunsch sind die Apparate auch mit Synchronantrieb zum Anschluß an ein frequenzüberwachtes Wechselstrom-Lichtnetz lieferbar.

SIMPLEX-Betriebszeit-Registriergeräte sind auch für das Abstempeln von Lochkarten geeignet. Die nebenstehende Abbildung zeigt eine Original-Lochkarte mit den Registrierungen des SIMPLEX KCG.

**Zusatz:** Signaleinrichtung für minutliche Signalgabe bei KCF/KCG.

Kommissionskarte Nr.: 17 37 36		Gegenstand: Bank für Julius in der Markt	Fach Nr.: 12 419	Stk: 500	W. A. Nr.: 946/1335						
Ausführung: 639	Bezeichnung: 503	Termin: 16.8	Datum der Registrierung: 10.8								
Zeichn. Nr.	Zeitmarkierung	Wahrscheinl. verbr. Zeit	Vorgabe Zeit	Wahrscheinl. gef. Stk	Arbeitsgang	Name	Per. Nr.	Std. Lohn	Lohnkarten		
7715	AUG 12 123050				Teile zu aufbauen, versch. Verfa. sind fast abzuwickeln	Reger	253	1.49	5.16		
	AUG 12 90005	3.45	5.00	500							
	AUG 12 151220				Rum Ländern evtl. Ende	Bauer	1701	1.45	1.67		
7715	AUG 12 141017	1.01	1.45	5.00							
7716	AUG 13 8130				Arbeitskarte Nr.: 37651	Tag: 12.10.	Nr. 157	Std. 1.80	85		
	AUG 13 70000										
7716	AUG 13 133157				Abteilung: Drehsch.	Masch. Dr. 46			63		
	AUG 13 120140										
7716/16	AUG 13 143050				Zeitmarkierungen	Verbr. Zeit	Lohnkarten	Arb. Nr.	Werte	Arb.	94
	AUG 13 140000										

Gemeinkostenkarte		Name: Rose, Fritz	Per. Nr.: 07
Ausgeführte Arbeit			
Repar. d. Masch.	Werkzeugschad.		
Nacharbeit	Materialfehler		
Anlernen	Betriebsversammlung		
<input checked="" type="checkbox"/> Masch. Defekt	Betriebsrat		
Wartezeit/Mater.	Bez. Arztbesuch		
Wartezeit/Maschinen-Eiar.	Sonstiges		
Maschine	Lohnkarte	Lohnkosten	3.45
Dat.: 31.7.	Dat.: 31.7.	Std. in ges.	2.25



Betriebszeitregistriergerät  
Type ICP für 220 V Wechselstrom

Abmessungen der Geräte:

KCF/KCG	30×18×29 cm	Gewicht 10,8 kg
ICP/ICG	23×22×14 cm	Gewicht 8,1 kg
2800	28×24×26 cm	Gewicht 17,0 kg
2810	30×18×25 cm	Gewicht 17,5 kg

Die Frage der Betriebszeit-Erfassung ist im Rahmen der modernen Betriebsorganisation zu einem wesentlichen Faktor der Kostenersparnis geworden. Der Einsatz moderner Registriergeräte als organisatorisches Hilfsmittel gewährleistet:

... eine zuverlässige Kalkulationsgrundlage, denn die gebrauchten Zeiten beruhen nicht mehr auf Schätzungen, sondern sie werden minuten-gau registriert.

... das Ausschalten von Fehlern und Mißverständnissen, die bei hand-geschriebenen Aufzeichnungen nicht zu vermeiden sind.

... das Einsparen der Zeit für handschriftliche Aufzeichnungen. Der Registriervorgang bringt gegenüber dem reinen Aufschreiben der Zeiten in einem Betrieb von etwa 50 Personen bereits einen Zeitgewinn von 950 Stunden im Jahr, gemäß einer Erhebung des ehemaligen Reichs-kuratoriums für Wirtschaftlichkeit.

... die einwandfreie Ermittlung der Leerlauf- und Wartezeiten. Der Betriebsleitung ist es dadurch möglich, Dispositionen zu treffen, um die unproduktiven Zeiten in produktive zu verwandeln und gute und schlechte Akkorde aufzudecken.

... die objektiv richtige Gegenüberstellung vorgegebener und wirklich gebrauchter Zeiten, also:

die Soll - Ist - Kontrolle.

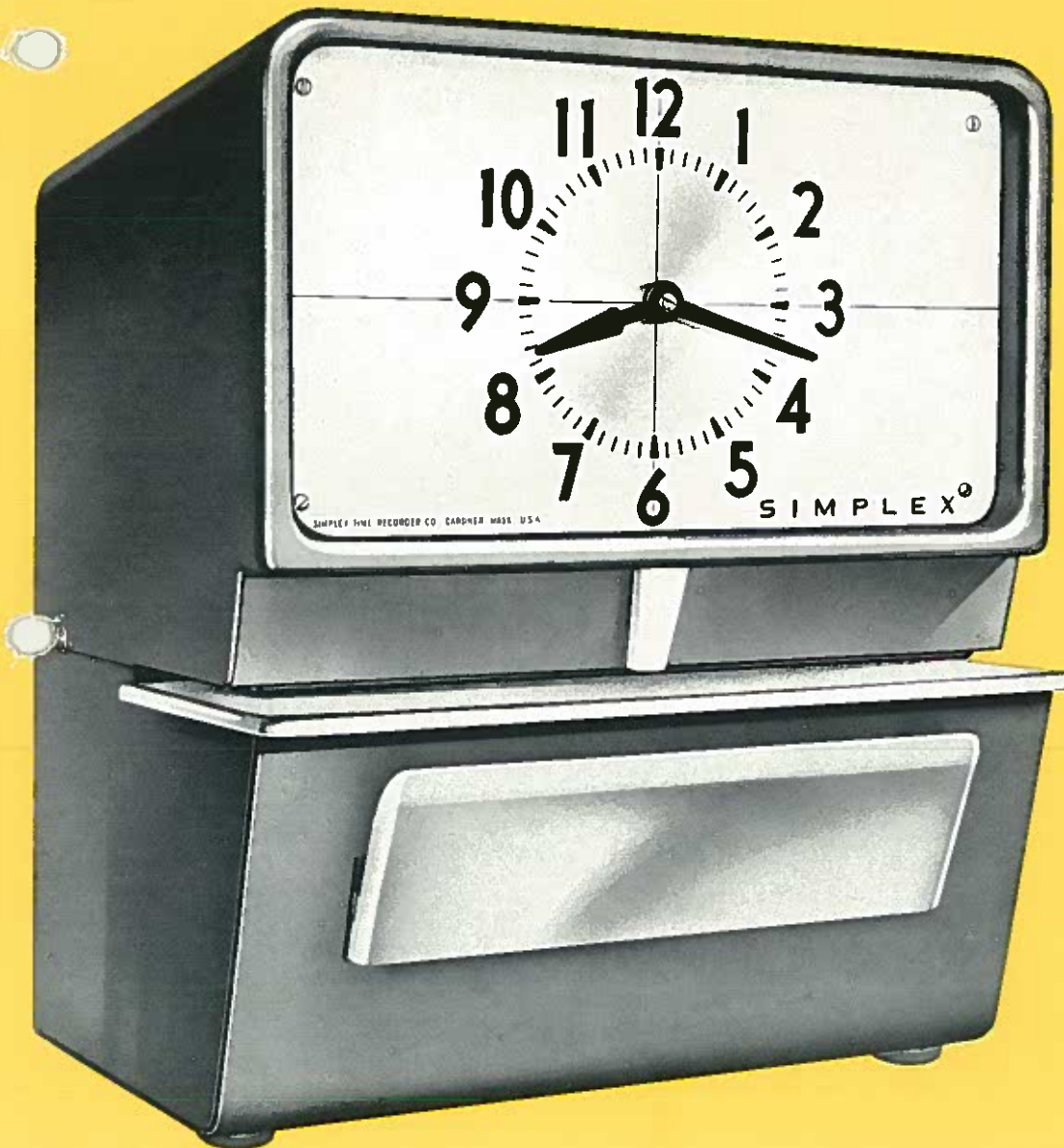
Fehlungs-Lohn		Name: Müller	
Karte nicht fälschen!		Ohne Karte kein Lohn !!	
FEB 1 161220		0320	
FEB 1 130000		0320	
0320		0320	



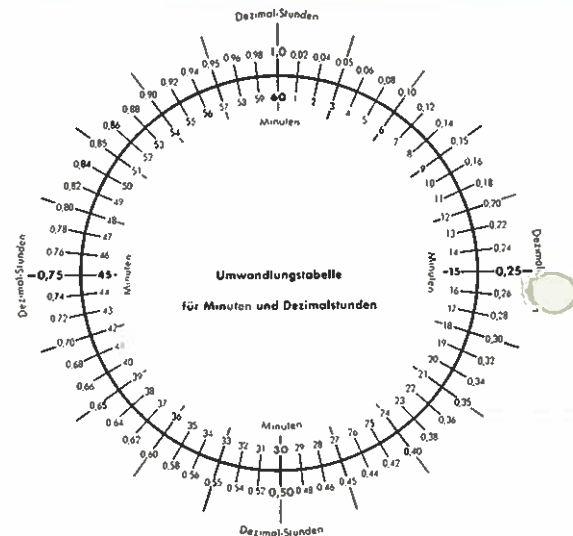
Kommissionskarte										Stückzahl		Bezeichnung		Teil Nr.		Auftrag Nr.		Fertigungsnummer													
										188		Einzelteile		1811		318															
Zeitmarkierungen										Verbr. Zeit				Lohnkosten				Kont. Nr.	Name	Auftrag Nr.	Arbeit										
Tag	Monat	Jahr	Stunde	Minute	Sekunde	Normal Std.	Über Std.	Normal Std.	Über Std.	Normal Std.	Über Std.	Normal Std.	Über Std.																		
14.47	7	VI	0	40	54	0	00	00	00	32	04	-	-	73	61	-	1123	Rüst	318/10	Zeichen setzen											
7.30	4	VI	0	08	50	0	00	00	00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zeichen setzen											
19.52	3	VI	0	08	50	3	12	00	00	1	12	3	12	9	14	819	Druckapparat	318/107	Druckapparat	Druck											
15.38	3	VI	0	07	38	0	00	00	00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Druck											
15.38	3	VI	0	07	38	0	00	00	00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Druck											
12.24	3	VI	0	04	65	0	00	00	00	2	73	-	-	6	01	-	761	Rüst	318/103	Tragblech											
12.24	3	VI	0	04	65	0	00	00	00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Tragblech											
9.30	3	VI	0	01	75	0	00	00	00	2	04	-	-	6	38	-	703	Maße	318/102	Tragblech											
9.30	3	VI	0	01	75	0	00	00	00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Tragblech											
7.30	3	VI	0	00	00	0	00	00	00	1	75	-	-	3	33	-	1201	Werk	318/106	Feder											
Gesamt-Stundenlohn Normal										40				54				91				Trennen		Fertig		Verrechnet					
Gesamt-Stundenlohn Über-Std.										3				12				9				14		10.6		7.6		14.6			
Total										43				66				100				25		100		135		100		135	

Eine äußerst einfache Auswertung der Betriebszeiten bieten die Zeitrechner SIMPLEX 2800 und 2810. Im Aussehen sind sie den auf den Innenseiten abgebildeten Geräten ähnlich. Zusätzlich zu den Registrierungen über Arbeitsanfang und Arbeitsende halten die Zeitrechner **minutengenaue Zählwerte** fest, die in Stunden und Dezimalstunden ausgedrückt werden. Diese Zählwerte werden nur während der tatsächlichen Arbeitszeit weitergeschaltet, **Pausen also automatisch abgezogen**. Das Ausrechnen der gebrauchten Nettozeiten ist sehr einfach, da die beiden registrierten Werte einfach voneinander abgezogen werden. Die Kapazität der Zählwerke läßt sich individuell anpassen; sie beträgt wahlweise 60 oder 1000 Stunden. Die Kapazität von 60 Stunden wählt man dann, wenn an jedem Montag mit dem Zählwert 0 begonnen werden soll. Werden mit dem zweiten Zählwerk die Überstunden erfaßt, dann erhält es eine Kapazität von 10 Stunden pro Tag und schaltet automatisch täglich auf 0 zurück.

# Wettbewerbsfähig



**Scharfe  
Kalkulation  
bedingt exaktes  
Erfassen der  
Betriebszeiten**



DEUTSCHE SIMPLEX TIME RECORDER GMBH

Hauptverwaltung: 7 Stuttgart-Zuffenhausen, Spitalwaldstraße 9a, Telefon (0711) 8557 42/43  
Niederlassungen in größeren Städten der Bundesrepublik

Zeitsysteme seit 1888



DEUTSCHE SIMPLEX TIME RECORDER GMBH